Vergebungszeremonie vereinigt Veteranen und Eingeborene am Standing Rock

So häufig wird gegenwärtig über die Bedeutung der Vergebung gesprochen, und hier möchten wir ein eindrucksvolles aktuelles Beispiel zeigen:

Offensichtlich wurde am Standing Rock bei den Protesten gegen den Bau der Dacota Access Pipeline gerade ein Sieg errungen. Die Ankündigung des U.S. Army Corps of Engineers, sie würden der Firma Energy Transfer Partners die Bohrerlaubnis verweigern, erfolgte, als tausende indigene und nicht-indigene Militärveteranen nach Standing Rock kamen. Sie äusserten, ein 'menschliches Schutzschild' für die Wasserschützer zu bilden, die seit Monaten von sehr massiver Polizeigewalt betroffen sind.
Im letzten Interview hatte sich auch Cobra auf Nachfrage zur DAPL geäussert. Siehe in diesem Link.

Bitte lest am Ende des Artikels in den Links über den Hergang des Baus.

Quelle – Huffington Post by Jenna Amatulli, 5. December 2016, übersetzt von Antares

Wesley Clark Jr., Mitte und andere Veteranen knien vor Leonard Crow Dog während einer Vergebungszeremonie im Four Prairie Knights Casino & Resort im Standing Rock Sioux Reservat am Montag.

„Wir kamen. Wir haben euch bekämpft. Wir nahmen euer Land weg. Wir haben Verträge unterzeichnet, die wir brachen.“

Am Montag führten Indianer mit US-Veteranen im Standing Rock Casino eine Vergebungs-Zeremonie, in der sie den Veteranen die Möglichkeit gaben, militärische Aktionen, die gegen die Natives im Laufe der Geschichte durchgeführt wurden, wiedergutzumachen.

In der Feier der Standing Rock Demonstranten über den Sieg am Sonntag im anhaltenden Bau der Dakota Access Pipeline, vergab Leonard Crow Dog offiziell Wesley Clark Jr., dem Sohn des pensionierten US Armeegenerals und ehemaligen Oberbefehlshabers der NATO, Wesley Clark Sr..

Hier lest ihr die veröffentlichte Entschuldigung von Clark an die Eingeborenen:
Viele von uns, besonders ich, stammen aus Einheiten, die euch über die vielen Jahre verletzt haben. Wir kamen. Wir haben Euch bekämpft. Wir nahmen Euer Land weg. Wir unterzeichneten Verträge, die wir brachen. Wir stahlen Mineralien aus Euren heiligen Hügeln. Wir sprengten das Gesicht unserer Präsidenten auf Euren heiligen Berg. Dann nahmen wir noch mehr Land weg und dann nahmen wir Eure Kinder weg und dann versuchten wir, Eure Sprache zu beseitigen, die Gott Euch gab, und der Schöpfer Euch gab. Wir haben Euch nicht respektiert, wir haben Eune Erde verunreinigt, wir haben Euch auf so viele Weisen verletzt, doch wir sind nun gekommen zu sagen, dass es uns leid tut. Wir stehen Euch hier zu Diensten und bitten um Vergebung.

Dies war eine historisch symbolische Geste, um Jahrhunderte der Unterdrückung gegen die Eingeborenen zu verzeihen und ihre Partnerschaft zur Verteidigung des Landes der Dakota-Zugangspipeline ehrte.

Chief Leonard Crow Dog bot die Vergebung an und drängte dahingehend, den Weltfrieden zu bringen und antwortete, dass , nicht wir das Land besitzen, sondern das Land uns besitzt.‘

Auch die Natives Faith Spotted Eagle und Ivan Looking Horse sprachen bei der Zeremonie.

Der Fotograf Josh Morgan war bei der Szene im Casino dabei und sammelte die folgende Reihe intimer Fotos:

Maria D. Michael, eine Lakota-Älteste aus San Fransisco, umarmt die Veteranin Tatiana McLee während einer emotionalen Vergebungszeremonie. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Leonard Crow Dog, ein Lakota-Älterster und hochangesehener Aktivist, links, legt seine Hand über Wesley Clark Jr.’s Kopf während der Vergebungszeremonie für die Veteranen. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Veteranin Tatiana McLee wischt Tränen aus ihren Augen, als Lakota-Älteste während der Vergebungszeremonie sprechen. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Mehr als 500 Menschen beteiligen sich der Zeremonie für die Veteranen im Four Prairie Knights Casino & Resort im Standing Rock Sioux Reservat am Montag. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Veteranen erhalten einen Segen mit Salbei während der heilenden Zeremonie, die vom Standing Rock Sioux Stamm gefeiert wird, während „Wasserschützer“ weiterhin gegen die Pläne demonstrieren, die Dakota Access Pipeline in der Nähe des Standing Rock Indian Reservats in Fort Yates, North Dakota durchzuleiten. REUTERS/Stephanie Keith

Wesley Clark Jr. umarmt einen Mann während der Zeremonie. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Virginia McIntyre, eine US-Luftwaffen-Veteranin aus Buffalo, N.Y., wischt die Tränen aus ihren Augen. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Wesley Clark Jr. und andere Veteranen knien vor Leonard Crow. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

US Air Force Veteranin Virginia McIntyre, links, schüttelt sich mit Chief Arvol Looking Horse die Hände. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

US Army Veteranen Tih Kobolson, links und Aloysious Bell, gehen mit einem feierlichen Räucherstab und Federn. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post.

Die US-Armee-Veteranen Aloysious Bell, links und Tie Kobolson, halten die Zeremonienfedern und einen Räucherstab. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Veteranen aus allen Zweigen des Militärdienstes beteiligen sich an der Vergebungszeremonie. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Doug Good Feather, ein US-Armee-Veteran, klatscht, als Ivan Looking Horse eine Rede hält. Quelle – Josh Morgan for The Huffington Post

Hier nun ein Bericht, weswegen die Proteste stattfanden und über zahlreiche Hintergründe dazu:

USA: Der Kampf der Sioux von Standing Rock gegen die Öl-Lobbyisten

… und etwas zu dem gerade erreichten Baustopp:

Sieg der nordamerikanischen Ureinwohner